

# POR SAINT-BENOÎT CLIÄRREF

29. SEPTEMBER – 28. OKTOBER 2018

WWW.POR-CLIERF.LU

21.10  
2018

Journée Missionnaire Mondiale  
**Sonntag der Weltmission**  
Dia Mundial das Missões  
Giornata missionaria mondiale



Avec les chrétiens d'Éthiopie  
Mit den Christen Äthiopiens  
Com os cristãos da Etiópia  
Con i cristiani dell'Etiopia

**missio**  
Luxembourg



Vous serez mes témoins

**Ihr werdet meine Zeugen sein**

Vós sereis minhas testemunhas

Sarete i miei testimoni

Missio / Œuvres Pontificales Missionnaires  
33, Bd Joseph II, L-1840 LUXEMBOURG  
Tel. 45 32 617 missio@cathol.lu  
[www.missio.lu](http://www.missio.lu)

Missio- Propagation de la Foi  
CCPLULL IBAN LU09 1111 0382 9981 0000



Fir de Weltmissiounssondeg 2018 riicht eise Poopt Franziskus sech besonnesch un déi Jonk, an dat am Virfeld vun där Synod déi elo am Mount Oktober zu Roum ofgehele gëtt. „Lasst uns gemeinsam mit den jungen Menschen das Evangelium zu allen bringen!“

Eist Liewen ass eng Missioun. Dofir si mer hei!

De Poopt Franziskus invitéiert eis un där Synod deelzehuelen andeems mer dat Uleies vun der Jugend an eist Gebiet mat aschléissen. Hien schreift: „Ich kenne die Licht- und Schattenseiten der Jugend gut, und wenn ich an meine Jugend und Familie denke, erinnere ich mich an die Intensität der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Tatsache, dass wir nicht aus eigenem Entschluss hier auf Erden sind, lässt uns erahnen, dass es eine uns zuvorkommende Initiative gibt, die uns leben lässt. Dank des Glaubens habe ich die Grundlage für meine Träume gefunden und die Kraft, sie zu verwirklichen. Ich habe viel Leid, viel Armut gesehen, die die Gesichter so vieler Brüder und Schwestern schwer zeichnet. Doch für diejenigen, die in Gemeinschaft mit Jesus stehen, ist alles Übel eine Herausforderung, immer mehr zu lieben.“

De Weltmissiounssondeg steet ënnert dem Motto: <Ihr werdet meine Zeugen sein / Vous serez mes témoins>. An dee ganzen Oktober gouf zu engem ausser-uerdentlechen Mount fir d'Missiounen geweit. D'Rousekranzgebiet vum 15. Oktober un soll fir dëst Uleies sinn. D'Kollekt um Weltmissiounssondeg kënt deenen Kierchen zou, déi nitt esou gutt dru sinn ewéi bei eis. Et gëtt weltwäit ronn 4500 Diözesen. Dovunner awer sinn der

1500 déi d'Evangelium an deenen äermste Länner verkënnichen an des Lokalkierchen zielen op d'Missio-Wiërker fir eng Ënnerstëtzung ze kréien. Dofir sidd generéis a gitt op deem Sonndeg äre Beitrag an där Enveloppe déi an dësem Porbréif läit matooft.

Wa mer als Kierch déi Jonk wëllen errechen, da kann dat nëmmen geschéien doduerch datt eise Glawen sie och erëm unzitt. D'Verbreedung vum Glawen geschitt duerch Attraktivitéit: sech ugezunn fillen, ewell do Mënschen sinn, déi dat och liewen wat si uginn ze gleewen.

*Dieu  
est  
jeune*

<Ihr werdet meine Zeugen sein> : een Temoignage zitt un, esou wéi ee Magnéit. Een glafwierdegen Temoignage schaaft Gemeinschaft an erreecht och déi, déi bis ewell op Distanz waren. De Poopt Franziskus schwätzt hei ëmmer vun deenen, déi un der <Peripherie> d.h. um Rand och vun eiser Kierch gläichgültig an onberéiert stoen bleiwen.

Zu deenen si mir geschéckt!

Jos Roemen

**Eglise « en sortie »\***  
 « Sortons pour offrir à tous la vie de JC »  
 « Sortir vers les autres pour aller aux périphéries urbaines »  
 « Je préfère une Eglise accidentée, blessée et sale pour être sortie des chemins, plutôt qu'une Eglise malade de son enfermement »  
 Une Eglise ouverte à tous (personne n'est exclu !)  
 mais surtout aux pauvres, « destinataires privilégiés de l'Évangile ».  
 « Avoir l'odeur des brebis »  
 « Devenir des amphores pour donner à boire aux autres »

(Pape François)

30. September 2018

**26. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45-47-48



» Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen Wunder tut, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage euch: er wird nicht um seinen Lohn kommen.

**Samschdeg, den 29. September:** Fest vun den Hl. Erzengelen Michael, Gabriel a Rafael

Munzen: 10,00 **Mass** bei Geläenheet vun der <Journée des anciens> v.d. Amicale des anciens de <Saint-Paul Luxembourg>

Hengescht: 18,00 **Viowendmass:**  
Konveniatsmass fir d'Jeunesse Hengescht bei Geläenheet vun hiirem 50jäährigen Bestoen

Léiler: 19,00 **Viowendmass:**  
Maisy ANTONY-SIMON (b.v. de Noper)  
Sophie WEINANDY-REIFF  
Marie a Josy SCHANCK-PETERS  
Eheleit MARX-BÖHMEN  
Stëftung fir Wohltäter v.d. Por

**Sonndeg, den 30. September:** Hl. Hieronymus (+420)Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**  
Joermass René THULL  
Stëftung Jean MATHIEU-KRAUSER  
Famill BRACONNIER-KREIN  
Famill FROEHLING-NEY

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**  
Henri DIEDERICH an Elise NEUMAN,  
Manuela DIEDERICH  
Lucie a Jean BREDIMUS

Hëpperdang: 10,30 **Houmass:**  
1. Joermass Irma KREMER-BERTEMES  
Josy, Marguerite a Leo BERSCHIED  
Famill SCHROEDER-SCHANCK  
Famill KUNZ-SCHWEIGEN-LEMAIRE

**DER GLAUBE IST  
DAS TÄGLICHE BROT,  
DAS GOTT UNS GIBT.**

Dietrich Bonhoeffer

**Méindeg, den 1.Oktober:**Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiët

9,00 Gemeinschaftsmass: Lucien a Micheline WILMES-WEBER

**Méindeg, den 1.Oktober: Hl. Thérèse v. Kinde Jesu****Kirche in Marnach / église de Marnach****vu 19 bis 20,30 Uhr / de 19 à 20,30 heures**

um die Reliquie der Kleinen Therese

**« Soirée pétales de roses »**

Eucharistiefeier gefolgt von einer Gebetszeit / Veillée de prière



Eucharistiefeier, Lieder, Gebete, Texte, Zeugnisse, Fürbitte, einen Brief mit persönlichen Anliegen an die Heilige schreiben, eucharistische Anbetung

à l'église de Marnach autour de la relique de la Petite Thérèse :  
eucharistie, chants, prières, textes, témoignages, intercession,  
écrire une lettre personnelle à Thérèse, adoration eucharistique**Dasdes, den 2.Oktober: Hellig Schutzengel**Résidence: 10,30 Rousekranzgebiët

11,00 Gemeinschaftsmass:

3.Wm. Léonie KOCH-SPAUS

5.Wm. Pierre WAGNER

1.Jm. Jos HEINERICY; Josée HEINERICY

Fränz SIEBENALLER

Mass &lt;Op Meenung&gt;

Cliärref: (Parheem) 13,30-15,00 Catéchèse: Gr.1

15,30-17,00 Catéchèse: Gr.2



## Die Jugend ins Zentrum rücken



Vom 3. bis 28. Oktober 2018 findet im Vatikan die XV. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode statt, bei der Bischöfe aus aller Welt den Papst beraten. Dieses Mal beschäftigt sich die Synode mit der Jugend in der Kirche. Das Thema lautet: „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“. Papst Franziskus schrieb in einem Brief an alle Jugendlichen, dass er sie mit dieser Synode ins „Zentrum des Interesses“ rücken wolle. Doch es wird nicht nur über die Jugend, sondern auch mit den Jugendlichen gesprochen, die von Anfang an in die Vorbereitungen eingebunden waren. Vom Juni bis Dezember 2017 konnten jungen Menschen zwischen 16 und 29 Jahren einen Online-Fragebogen des Vatikans ausfüllen. Und vom 19. bis 24. März 2018 waren 300 junge Vertreter aus allen Kontinenten zu einem Vorbereitungstreffen in den Vatikan eingeladen, an dessen Ende dem Papst ein Dokument zur Vorbereitung der Synode überreicht wurde. Die konkreten Themen der Synode lauten: „Die Jugendlichen in der Welt von heute“, „Glaube,

Unterscheidung, Berufung“ und „Die pastorale Tätigkeit“. Papst Franziskus lädt alle Menschen ein, für die Jugendlichen zu beten und hat dafür ein eigenes Gebet veröffentlicht: *„Herr Jesus Christus, auf dem Weg zur Synode richtest Deine Kirche ihren Blick auf die Jugendlichen in der ganzen Welt. Wir bitten Dich, lass sie mutig ihr Leben in die Hand nehmen, nach den schönsten und sinnvollsten Dingen des Lebens streben und stets ein freies Herz bewahren. Hilf ihnen, begleitet und geführt von weisen und großherzigen Menschen, dem Ruf, den Du an jeden Einzelnen von ihnen richtest, zu folgen, um ihren Lebensentwurf zu verwirklichen und glücklich zu werden. Halte ihre Herzen offen für große Träume und lass sie auf das Wohl ihrer Brüder und Schwestern achten. Lass auch sie wie den geliebten Jünger am Fuß des Kreuzes stehen, um Deine Mutter als ein Geschenk von Dir zu empfangen. Lass sie Zeugen Deiner Auferstehung sein und erkennen, dass Du lebst und an ihrer Seite bist, während sie mit Freude verkünden, dass Du der Herr bist. Amen“.*

**Mëttwoch, den 3.Oktober:**

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Alphonse SPAUS (b.v. de Noper)  
Josy LINCKELS  
Yvonne an Arthur KREMER-CANNELS

**Donneschdeg, de 4.Oktober:** Hl.Franz vun Assisi (+1226)

Cliärref: (Porheem): 13,30 Catéchèse : Gr. 3  
Maarnech: 18,30 Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten  
19,00 Gemeinschaftsmass:  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Henriette KRAUSCH-PAULY  
Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass  
Maisy an Théo BERTEMES-KREMER

**Freideg, de 5.Oktober:** I.Freideg

Cliärref: 18,00 Rousekranz  
18,30 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Famill Michel GLOD-SCHOLTES

Foto: Peter Kane



**J**eder Mensch ist Gott alles wert. Vom Kleinsten bis zum Ältesten. So sieht es Jesus. So lebt er es auch. Selbst seine scharfen Mahnungen, die es ja gibt, sind nur verstehbar, wenn man den Wert erkennt, den jeder Mensch für ihn hat. Wir sind Gott so wertvoll, dass er uns andere Menschen gibt, die unser Leben teilen. Er macht uns Mut, im Sakrament der Ehe – im Vertrauen auf seine Begleitung – den gemeinsamen Lebensweg zu gehen.

7. Oktober 2018

**27. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



» Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet. «

**Samschdeg, de 6. Oktober:**Cliäref: 14,30**Hochzäit:** Stephan HAMEN – Delphine KEUPHëpperdang: 15,30**Hochzäit:** Marc VAN LAAR – Vanessa THIELENCliäref: 17,00**Hochzäit:** Fadi ODICHE - Rosalyn Athar SOLAIMANMaarnech: 17,30

Rousekranzgebiet

18,00

**Virowendmass:**

1.Wm. Bertha SCHNEIDER-KREMER

Joermass Thérèse JACOBS

Henriette KRAUSCH-PAULY

Carlo LUX

Alphonse BLESER a Gesëschter

Mass &lt;Op Meenung&gt;, Famill SCHROEDER-COLBACH

**Sonndeg, de 7. Oktober: Rousekranzsonndeg / Nationale Gedenkdag**Kollekt: fir d'KierchCliäref: 9,30**Houmass:**

Pierre HEINEN

Wäicherdang: 10,00**Houmass:**

Joermass Margot MEISCH-THEIS

Léon LEYDER

Hengesch: **10,00****Houmass** mat uschléissender **Rousekranzprëssioun**

Fernand SCHANCK a Famill

Famill KAILS-STREVELER

**No der Prëssioun beim Monument virun der Kierch:****<Cérémonie commémorative> zum <Nationale Gedenkdag>**

Maria ist Urbild und Vorbild der pilgernden Kirche; Wegbegleiterin auf der Suche nach Jesus und seiner frohen Botschaft. Deshalb spielt Maria im Rosenkranzgebet eine tragende Rolle. Sie ist nicht das Zentrum - das ist Jesus. Sie ist aber in diesem Gebet der Weg, der uns zum Zentrum führt. Viele Menschen sind auf diesem Weg gegangen; haben mit Maria und dem Rosenkranz gute Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt in schweren Zeiten. Versuchen wir es auch einmal mit kleinen Schritten auf diesem Weg.

Wäicherdang: 17,00**Rousekranzgebiet**

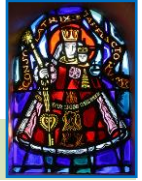
**Méindeg, den 8.Oktober:**

Cliärref: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Gemeinschaftsmass:  
 Jm. Suzanne ROEMEN-NEYS  
 Stéftung Eheleit Alphonse SCHILTGES-SCHILLING

**Dasdes, den 9.Oktober:** Hl. Denis, Märtyrer

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiet  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 4.Wm. Léonie KOCH-SPAUS  
 6.Wm. Pierre WAGNER  
 Fränz SIEBENALLER  
 Mass <Op Meenung>

Hengescht: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 1 (an der Kierch)  
 15,30-17,00 Catéchèse: Gr. 3 (an der Kierch)

**Méttwoch, den 10.Oktober:**

Virun 352 Joer - den 10.10.1686 - gouv Maria zur Stadtpatréinesch erwielt

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass zu E'eren vun der Tréischterin

**Donneschdeg, den 11.Oktober:** Hl. Pöpst Johannes XXIII (+1963)

Hengescht: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 2

Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Joermass Josy SCHROEDER  
 Emile SCHMITZ  
 Marie a Nic SCHAACK-LENTZ  
 Mass <Op Meenung>  
 Stéft. abbé Jean BRACHMOND; Fam. BRACHMOND, THEIS u.a.

**Freideg, de 12.Oktober:**

Hengescht: 9,00 - 11,15: <Baby-Krees> am Por-Center (61,Hauptstrooss)  
 Thema: Zäitmanagement a.d. Famill (Ariane Töpfer)  
 "Wéi kann ech mäi Familjenalldag organiséieren fir  
 datt jiddereen eppes dovun huet?"

Cliärref: 18,00 Rousekranz  
 18,30 Gemeinschaftsmass:  
 Stéftung Famill HORPER-BARTZ



GEBETSMEINUNG  
 DES PAPSTES FÜR

*Oktober*

Wir beten,  
 dass sich die Ordensleute wirksam  
 für Arme und Ausgegrenzte einbringen



# Herr, lehre uns beten

„Herr, lehre uns beten.“ Die Bitte der Jünger an Jesus, die uns der Evangelist Lukas überliefert (Lukas 11,1) überrascht. Wozu bedurften die Jünger der Unterweisung – mehr oder weniger gottesfürchtige Juden, die – so glaube ich – in der Gebetspraxis ihres Glaubens beheimatet gewesen sind? Vielleicht weil jede religiöse Gruppierung ihre eigene Gebetspraxis gehabt hat, wie der zweite Teil der Bitte: „... wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat“ vermuten lässt. Hinzu kommt, dass in der Zeit Jesu das gemeinschaftliche Gebet mehr und mehr auf den Tempel in Jerusalem konzentriert war. Synagogen bzw. Gebets- und Versammlungshäuser gab es im Judentum wahrscheinlich seit der Zeit des Babylonischen Exils im sechsten vorchristlichen Jahrhundert, ob es sie jedoch flächendeckend in jedem Ort gegeben hat, darf bezweifelt werden. Aus den Evangelien wissen wir jedoch von Gebetshäusern/Synagogen in Nazareth und Kafarnaum. Dort versammelte sich die Gemeinde zum gemeinschaftlichen Gebet. Aus den Evangelien wissen wir aber auch, dass Jesus noch eine ganz andere Gebetspraxis lebte. Immer wieder zieht er sich in die Einsamkeit zurück, um zum Vater zu beten. Und ich glaube, es war diese gelebte Gebetspraxis, welche die Jünger zu ihrer Frage veranlasste, heißt es doch zu Beginn des Verses: „Und es geschah: Jesus betete einmal an einem Ort, als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten ...“ Die Antwort Jesu stellt eine revolutionäre Neuerung dar. Jesus hebt das Gebet auf eine

intime, sehr persönliche Ebene: Abba, lieber Vater oder auch Papa. Das ist eine ganz neue Qualität der Beziehung zwischen Mensch und Gott. Da wird eine Grenze eingerissen, wie es sich schon bei der Taufe Jesu andeutet. Die Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas erzählen davon, dass sich bei der Taufe Jesu der Himmel öffnete. Schnell kann man das überlesen, doch es ist etwas fundamental Neues. Der Himmel öffnet sich dem Menschen. In der jüdischen Religion symbolisierte das Allerheiligste im Jerusalemer Tempel den Himmel. Diesen Raum mit der Bundeslade durfte nur der Hohepriester betreten; einmal im Jahr zu Jom Kippur. Der Himmel war quasi verschlossen, und jetzt mit Jesus ist er allen Menschen geöffnet. Die persönliche Beziehung zu Gott ist dem Einzelnen möglich und sie ist der Kern der Religion. Für die damalige Zeit revolutionär. Ich erzähle Ihnen das, weil es mir so wichtig ist und weil ich Sorge habe, dass uns dieses Geschenk einer persönlichen, engen Gottesbeziehung und die Gnade, unter einem schon geöffneten Himmel leben zu können, nicht mehr bewusst sind und verloren gehen. Das gemeinschaftliche Gebet verebbt; auch heute gibt es nicht mehr an jedem Ort eine geöffnete Kirche als Ort der besonderen Gottesbegegnung; die Zahl der Gottesdienste sinkt – umso wichtiger wird die persönliche Gottesbeziehung in einer persönlich gelebten Gebetspraxis. Wer kann das noch? Herr, lehre uns beten – diese Bitte hat nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

*Michael Tillmann*

14. Oktober 2018

**28. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium:  
Markus 10,17-30

Ines Rarisch

» Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

**Samschdeg, de 13.Oktober:**

Cliärref: 11,00 **Daffeier:** et gin opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:  
DUMMONG Shanaya an DUMMONG Xana  
Grand'rue,80 Cliärref

Munzen: 18,00 **Virowendmass:**  
Laurent, Roger a Nic an Eliane THELEN  
Emile a Catherine MANGERS  
Famill RODESCH-LINDEN-SCHMIT  
Stéftung Familjen SPAUS, THILL, JANS, CONSTHUM  
Stéftung Familjen STELMES, CLEES, MEYERS  
Stéftung Familjen HAMUS, REISEN u.a.

**Hengescht: 18,30 Kanner- a Familjemass***Thema:*

&lt; David zum Kinik gesalbt &gt; (s. Seit 11)

2.Wm. Bertha SCHNEIDER-KREMER  
Fernand SCHANCK a Famill

Clervaux: 19,30 **Missa em português**

**Sonndeg, de 14.Oktober:**

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**  
Roby THOM  
Marie an Alex DAHM-BARTHOLME  
Famill BOEVER-LUDIVIG

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**  
Joermass Léon LEYDER  
Mario FELTEN

Léiler: 10,30 **Houmass:**  
Joermass Maria SCHANCK-KOB  
Maisy ANTONY-SIMON (b.v. de Noper)  
Elise HEINEN-SCHMITZ  
Tony REIFFERS  
Famill REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE  
Famill LENTZ-FABER  
Famill MARX-MAUSEN

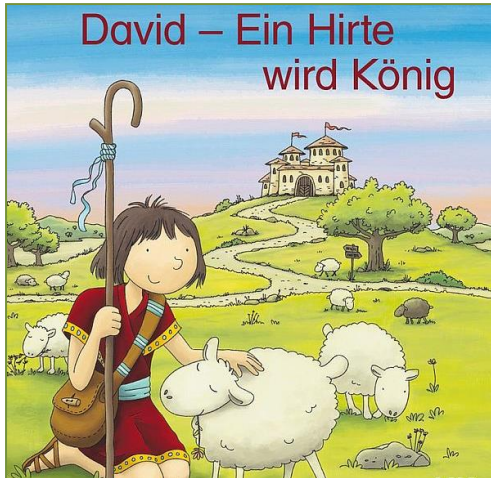
Abtei: 15,00 **Concert** mat der <Schola antiqua Madrid>.  
*Seit der Gründung im Jahr 1984 widmet sich die Schola Antiqua insbesondere der Interpretation des gregorianischen Gesangs unter der Leitung von J.C.Asensio*



# -liche Einladung

# Invitation -diale

**zur 1. Familienmesse im neuen Schuljahr**  
**à la 1<sup>ère</sup> messe de la nouvelle année scolaire**  
**Samstag 13. Oktober / samedi 13 octobre 2018**  
**um 18.30 Uhr in der Kirche in Heinerscheid**  
**à 18.30 heures en l'église de Heinerscheid**



Diese Messe wird gestaltet von allen Kindern unserer Pfarrei.  
**Besondere Begrüßung und Segnung der Kinder des 1. Schuljahres**  
 Herzliche Einladung an alle, besonders an alle Familien mit Kindern.

*Cette messe sera animée par tous les enfants de notre paroisse.*  
*Accueil et bénédiction particulière des enfants de la 1<sup>ère</sup> année primaire*  
*Invitation cordiale à toutes les familles avec enfants.*

Alle Kinder sollen ihre Schultaschen mit zur Messe bringen. Wir segnen Traktoren, Autos, Arbeitsmaschinen; warum nicht auch das „Handwerkzeug“ der Kinder, ihre Schultaschen?

*Que les enfants apportent leurs cartables à l'église. Nous bénissons tracteurs, voitures, machines de travail ; pourquoi pas « les outils de travail » des enfants, leurs cartables ?*

# Rousekranzgebiet an eiser Por



vum 15.10. - 15.11.

Méindes : 8,30 a Freides : 18,00 zu Clärref  
Dasdes um 19,00 zu Maarnech-Kaalber-Ischpelt-Ruader  
Mëttwoch zu Eselbur, zu Léiler, Hëpperdang a Munzen  
Samschdes (wa Mass ass) owes zu Hengescht  
Donneschdeg zu Fëschbich a Reiler



Viru 16 Joer – de 16.Oktober 2002 – huet den Hellege Popst Jean-Paul II sein apostoulischt Schreiwes « Rosarium Virginis Mariae » erausgin, wou hiën d'Rousekranzgebiet als e Wee vun der Verkënnigung bezeehend : « **Der Rosenkranz bleibt ein nicht zu vernachlässigender Schatz für die pastorale Ausrüstung jeder guten Glaubensverkündigung** ».

Ganz besonnech am Rousekranzmount Oktober (ab 15.Okt.) bis an d'Mëtt vum November wou mer besonnech un eis Verstuërwen wëllen denken, si mir operuff zur Meditatioun vun de Gesätzer vum Rousekranz.

**Méindeg, den 15.Oktober:** Hl. Theresia vun Avila (+1582)

Cliärref: 8,30 Rousekranz  
9,00 Gemeinschaftsmass:  
Stëftung Maria SCHILTGES a  
Famill Michel SCHILTGES-HEINEN

**Dasdes, de 16.Oktober:** Hl. Hedwig / Hl. Marguerite Marie Alacoque 7. Joresdag v.d. Bëschofswei vu Mgr Hollerich

Résidence: 10,30 Rousekranz  
11,00 Gemeinschaftsmass:  
5. Wm. Léonie KOCH-SPAUS  
Jean CLESEN, Catherine KREMER a Mathil CLESEN

Cliärref: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 1 (am Porheem – Klatzewee,7)  
15,30-17,00 Catéchèse: Gr. 2 (am Porheem – Klatzewee,7)

Maarnech-Kaalber-Ischpelt-Ruader: 19,00 Rousekranzgebiet

**Mëttwoch, de 17.Oktober:** Hl. Ignatius v. Antiochien - Journée mondiale du refus de la misère

Drauffelt: 19,00 Stëftungsmass Fam. GROTZ, HEIRENS, MELMER, REDING  
Verstuërwen v.d. Famill GREISCH-KIRTZ

Eselbur: 18,30 Rousekranzgebiet

Léiler - Hëpperdang – Munzen: 19,00 Rousekranzgebiet

**Donneschdeg, den 18.Oktober:** Hl. Evangelist Lukas

Cliärref: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 3 (am Porheem – Klatzewee,7)

Granzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Famill PALZER-GIRRENS-DAHM

Fëschbich - Reiler: 19,00 Rousekranzgebiet

**Freideg, de 19.Oktober:** Hl. Paul v. Kreuz (+1775)

Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiet  
18,30 Gemeinschaftsmass:  
Joermass Alby CLEES-WILMES  
Roby THOM



**missio**  
Luxembourg  
www.missio.lu

Sonntag der Weltmission  
Dimanche de la Mission

21/10/2018



Vous serez mes témoins  
Ihr werdet meine Zeugen sein  
Vós sereis minhas testemunhas  
Sarete i miei testimoni

### Samschdeg, den 20. Oktober:

<u>Maarnech:</u>	15,30	<b>Daffeier:</b> et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft: KETTMANN Claire 3, Duerefwee Draufelt
<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranzgebiet fir d'Missiounen
	18,00	<b>Viowendmass:</b> 3.Wm. Bertha SCHNEIDER-KREMER Ben WOLTER Marianne SCHULLER-WILHELM Henriette KRAUSCH-PAULY Mass <Op Meenung>, Famill SCHROEDER-COLBACH Stéftungsmass z.E. v. Hl. Judas Thaddäus, fir Wohltäter
<u>Hengescht:</u>	18,30	Rousekranzgebiet fir d'Missiounen
	19,00	<b>Viowendmass:</b> Bebey KLASEN-SCHWEIGEN Fernand SCHANCK a Famill

### Sonndeg, den 21. Oktober:

#### **Kollekt : fir d'Missiounen – d'Wierk vun der Glaawensverbreedung**

*Toutes les paroisses du monde font la quête le même jour pour la Mission universelle de l'Eglise. Par ce geste, nous aidons les diocèses à se développer surtout en Afrique, Asie, Océanie; nous soutenons l'évangélisation sous toutes les formes. Chaque don compte et témoigne de notre foi et de notre appartenance à l'Eglise.*

<u>Cliärréf:</u>	9,30	<b>Houmass:</b> Henri TRICHIES Alby CLEES-WILMES Famijlen Metty BAULESCH-AREND a Jos BAULESCH-SCHROEDER
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	<b>Houmass:</b> Joermass Alphonse BIESEN an Elvire BIESEN-BISSEN Lucie BREDIMUS-LUGEN
<u>Hëpperdang:</u>	10,30	<b>Houmass:</b> 6.Wm. Léonie KOCH-SPAUS Joermass Anna THIELEN-BERSCHIED Josy, Marguerite a Leo BERSCHIED Alphonse BERTEMES a Marie MOLITOR Famill SCHROEDER-SCHANCK Famill MEYERS-SCHMITZ
<u>Abtei:</u>	15,00	<b>Concert</b> mat der <Schola de l'Abbaye de Clervaux> <i>Die gemeinschaftlichen täglichen Gebete der Benediktinermönche finden ihre Vollendung im gregorianischen Gesang: heute unter der Leitung von Dom Jacques Prudhomme OSB.</i>

**Méindeg, den 22.Oktober:** Hl.Poapst Jean-Paul II (+2005)

Fëschbich: 18,30 Rousekranzgebiët  
 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Alphonse SPAUS (b.v. de Noper)  
 Yvonne an Arthur KREMER-CANNELS  
 Stéftung Famill THEISEN a Wohltäter  
 Stéftung Famill SPAUS a Wohltäter

**Dasdes, de 23.Oktober:**

Hengescht: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 1  
 15,30-17,00 Catéchèse: Gr. 3  
Résidence : 19,00 Gemeinschaftsmass  
 ..... *gesong v.d. < Sänger v.d. Heed Holler-Bënzelt-Breedelt >*  
 Alphonse BLESER  
 Mass <Op Meenung>

Maarnech - Kaalber – Ischpelt - Ruader: 19,00 Rousekranzgebiët

**Mëttwoch, de 24.Oktober:**

Hëpperdang: 14,30 Mass mat de Leit aus dem Foyer <Op der Heed>:  
 Stéft. Paschtouer LAMPERTZ, séng Schwëster a Wohltäter  
Eselbur: 18,30 Rousekranz  
Léiler – Hëpperdang – Munzen: 19,00 Rousekranz

**Donneschdeg, de 25.Oktober:**

Hengescht: 13,30-15,00 Catéchèse: Gr. 2  
Reiler : 18,30 Rousekranzgebiët  
 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Joermass Fred REILAND

**Freideg, de 26.Oktober:**

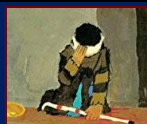
### 30 Minuten Uërgelconcert an der Porkierch zu Clärréf vun 17,30 – 18,00 Auer

Organist: Michael Schneider

*J.P.Sweelinck : Mein junges Leben hat ein End 8'*  
*J.S.Bach : Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ BWV639 3'*  
*J. Brahms : O Welt, ich muss dich lassen 3'*  
*Schmücke dich, o liebe Seele 3'*  
*C. Franck : Chorale n°2 en si mineur 14'*



Hengescht: 9,00 – 11,15: <Baby-Krees> am Por-Center (61,Hauptstrooss)  
 Thema: Zäitmanagement a.d. Famill (Ariane Töpfer)  
 “Wéi kann ech mäi Familjenalldag organiséieren fir  
 datt jiddereen eppes dovun huet?”  
Clärréf : 18,00 Rousekranzgebiët  
 18,30 Gemeinschaftsmass:  
 Stéftung fir déi Verstuërwen vun der Por

**Hören und heilen**

Zuhören, hinhören, aufmerksam sein – damit beginnt aller priesterlicher Dienst.  
 Das lese ich in der Geschichte von der Heilung des blinden Bartimäus. Jesus hört  
 sein Rufen, wendet sich ihm zu und heilt ihn an Körper, Geist und Seele.

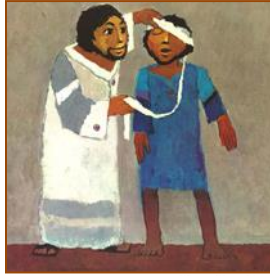
28. Oktober 2018

**30. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:  
Markus 10,46-52

Ines Rarisch

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. «

**Samschdeg, den 27. Oktober:**

Kollekt: fir d'Kierch

<u>Eselbur:</u>	11,00	<b><u>Daffeier</u></b>
<u>Munzen:</u>	18,00	<b><u>Viowendmass</u></b>
<u>Hengescht:</u>	18,30	Rousekranzgebiet
	19,00	<b><u>Viowendmass</u></b>
<u>Clervaux:</u>	19,30	<b><u>Missa em portuguès</u></b>

**Sonndeg, de 28. Oktober:**

N.B.: vum 27. ap den 28.10. gët d'Auer ëm / Stonn zrëckgestallt

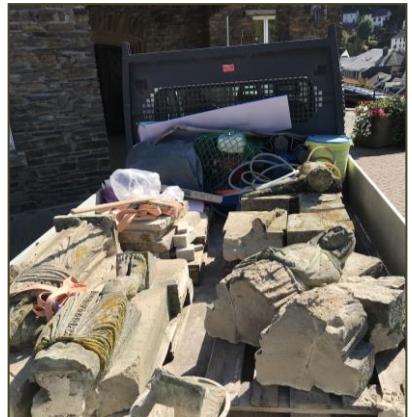
<u>Cliärref:</u>	9,30	<b><u>Houmass</u></b>
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	<b><u>Houmass</u></b>
<u>Léiler:</u>	10,30	<b><u>Houmass</u></b>
<u>Abtei:</u>	15,00	<b><u>Concert</u></b> mam Fraenensemble <Wishful singing-in mysterium> <i>Gregorianische Gesänge quer durchs Kirchenjahr</i>

**Gréisser Reparatur- a Renovatiounsarbichten un der Cliärrwer Kierchefaçade**

1912 erbaut, erkennt een déif Rëss an deene konschtvolle Reliefer a Verziirungen iwert dem Haaptportal vun der Cliärrwer Kierch.

Merci (!) eiser Geméng déi des Restauratiounsarbichten elo an Optrag gin huet.

D'Kräizigungsgrupp op der Spëtzt vun der Façade gouw och aus Sëcherheetsgrënn demontéiert a gët vu Fachleit am Beräich <Natursténg> restauréiert.



# Catéchèse en paroisse

## Programm fir d'Por-Kateches am Oktober

**Dasdes (mardi), den 2. Oktober zu Clärréf am Porheem (Klatzewee,7)**

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer

**Donneschdeg (jeudi), de 4. Oktober : zu Clärréf am Porheem (Klatzewee,7)**

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer



**Dasdes, den 9. Oktober zu Hengescht an der Kierch**

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 15,30 – 17 Auer

**Donneschdeg, den 11. Oktober zu Hengescht an der Kierch**

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 13,30 – 15 Auer

**Dasdes, de 16. Oktober zu Clärréf am Porheem (Klatzewee,7)**

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer

**Donneschdeg, de 18. Oktober zu Clärréf am Porheem (Klatzewee,7)**

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer

**Dasdes, de 23. Oktober zu Hengescht an der Kierch**

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 15,30 – 17 Auer

**Donneschdeg, de 25. Oktober zu Hengescht an der Kierch**

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 13,30 – 15 Auer



„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ Das sagt Jesus – unwillig – den Jüngern, als sie Menschen abweisen wollen, die wünschen, dass Jesus ihre Kinder segnet. Kein Klima für Familien mit Nachwuchs, keine Würdigung dessen, was in Familien geleistet wird – nicht erst ein Problem unserer Zeit, sondern offensichtlich auch ein Problem der Jünger. Doch Jesus lässt das nicht zu; er weist die Jünger zurecht und nimmt die Kinder in seine Arme, legt ihnen die Hände auf und segnet sie. Mehr noch, er spricht Kindern und Menschen wie ihnen die besondere Fähigkeit zu, das Reich Gottes anzunehmen. Von Kindern können wir lernen zu glauben: Wir können lernen, darauf zu vertrauen, nicht allein zu sein. Von Gott geliebt und angenommen zu werden ohne Vorleistung; so wie wir sind, einfach, weil wir sind.



## **Umeldung vun den I.Kommiounskanner**



Nodeem d'Schoulen erem ugefaang hun, plangen mer och an eiser Por d'Kirchejoer a besonnech d'Virbereedung vun den desjähriige Kommiounskanner. D'I.Kommiounfeier as den 28.Abrël zu Hengescht an den 5. Mee 2019 zu Cliärref.

D'Elteren sollen hir Kanner awer elo schon **umelden zu Cliärref am Paschtoueschhaus** (Klatzewee,9). Wéini?

\* **Mëttwoch, den 10.Oktober vu 9,30 – 11 Auer,**  
oder **vu 14 – 15 Auer** oder

\* **Freideg, den 12.Oktober tëschend 9,30 – 11,00 Auer**  
oder **14 -15 Auer**

Bréngt heifir och d'Familjebuch od. een Dafschein vum Kand mat. A Fro kommen d'Kanner déi virun 2 Joer um Religiounsunterricht an der Schoul deelgeholl hun an dat lescht Joer an och elo dest Joer un der Kateches an der Por deelhueen an natiiirlich och ënnert der Bedingung datt sie – hoffentlich mat den Elteren zesummen (!) – Sonndeg fir Sonndeg un der Hl.Massfeier deelhueen.



### **Inscription des enfants pour leur 1<sup>ère</sup> communion**

Elle sera célébrée pour les enfants qui l'avant-dernière année ont participé au cours de religion à l'école et qui l'an dernier et maintenant sont inscrits à la catéchèse paroissiale. La 1re communion sera célébrée à Heinerscheid, le 28 avril et à Clervaux le 5 mai 2019. Les parents des enfants concernés sont priés d'inscrire

l'enfant (sous condition qu'il prenne part chaque dimanche à la sainte messe – avec ses parents s.v.pl) au presbytère à Clervaux (Klatzewee,9).

Quand? Le mercredi 10 octobre ou le vendredi 12 octobre de 9,30 à 11,00 ou de 14,00 à 15,00 heures. Veuillez svp apporter le livret de famille ou un certificat de baptême.

### **Et gin ausgeruff**

Marc VAN LAAR – Vanessa THIELEN (Ischpelt/Hëpperdang)  
Fadi ODICHE - Rosalyn Athar SOLAIMAN (Cliärref)



**Merci:** D'Don'en beim Krautwësch zu Cliärref vun 250 € sin un d'Aktioun vun der CARITAS iwerwise gin "Vivre son enfance et sa jeunesse". Merci den Donateur'en.

## **Weltmissionssonntag 2018:Ihr werdet meine Zeugen sein**



Das Beispielland des Weltmissionssonntages am 21. Oktober ist Äthiopien: die Wiege der Menschheit und Ursprungsland des Kaffees. Trotz stark wachsender Wirtschaft ist Äthiopien immer noch eines der ärmsten Länder der Welt und bietet dennoch Tausenden Flüchtlingen Zuflucht. Für sie engagieren sich auch die Katholiken des Landes, die – obwohl sie nur 0,7 % der Bevölkerung ausmachen – eine große Wirkung entfalten.



Am Babykrees hutt Dir d'Méiglechkeet aner Elteren ze begéinen, Erfahrungen ze deelen a Kontakt mat anere Kanner ze fannen an dat an enger häerzlecher Atmosphär wou Plaz ass fir Versteesdemech a Solidaritéit.

No engem gemittleche Kaffi kënnen d'Kanner, ënnert der Betreierung vu benevole Babysitter, spillen, sängen a bastelen. D'Eltere kënnen un engem Gespréich iwwer Erzéiung, Kanner a Familljeliewen deelhuefen. De Babykrees schafft do ënner anerem vill mat der Eltereschoul (ES) Janusz Korczak zesummen. Et steet den Eltere fräi hir Kanner bei sech ze halen.

De Babykrees ass gratis, mee eng kleng Bedeelegung un den Onkäschten ass wëllkomm.

Aner Babykreesser ginn et zu Eschduerf an Helzen. Weider Informatiounen sinn op eiser Internetsäit [babykrees.lu](http://babykrees.lu).

**All Kéiers van 9.00 Auer bis 11.15 Auer  
am Por-Center zu Hengischt**

**Kontakt an Umellung beim Marianne Geiben  
Tel. 661 35 95 44 / E-mail: [mgeiben@pt.lu](mailto:mgeiben@pt.lu)**

**Adress: Por-Center 61, Hauptstrooss L-9753 HEINERSSCHEID**

**Facebook [Babykrees-Hengischt](https://www.facebook.com/Babykrees-Hengischt/)/[www.babykrees.lu](http://www.babykrees.lu)**





**BABYKREES**  
Hengischt

## Treffen fir Elteren mat hire klénge Kanner van 0 bis 4 Joer all 14 Deeg Fregdesmoies (ausser an der Vakanz)

- Freitag, den 28. September 2018** Babykrees ronderëm de Pappendag
- Freitag, den 12. Oktober 2018** Zeitmanagement an der Famill (*Ariane Töpfer*)  
„Wéi kann ech mäi Familjenalldag organiséieren fir datt jidereen eppes dovun huet?“
- Freitag, den 26. Oktober 2018** Zeitmanagement an der Famill (*Ariane Töpfer*)  
„Wéi kann ech mäi Familjenalldag organiséieren fir datt jidereen eppes dovun huet?“
- Freitag, den 9. November 2018** Babykrees ronderëm den hëllgen Martin (Lidder an Lanter bastelen)
- Freitag, den 23. November 2018** „D’Rollenverdeelung an der Famill“ mat *Klaus Elgas*
- Samstag, den 24. November 2018** **BABYKREES FIR PAPPEN**  
„D’Rollenverdeelung an der Famill“ mat *Klaus Elgas*
- Freitag, den 30. November 2018** **ADVENTSBASTELEN**  
17h00-20h00 beim *Marguerite Schanck*
- Freitag, den 7. Dezember 2018** Kichelcher baken
- Freitag, den 11. Januar 2019** Oppen Gesprächsronn
- Freitag, den 25. Januar 2019** „Bewegung mat klénge Kanner“ *Tilly Jodocy*
- Freitag, den 8. Februar 2019** „Aua, das tut weh!“ Iescht Hëllef mat *Klaus Elgas*
- Freitag, den 1. März 2019** „Aua, das tut weh!“ Iescht Hëllef mat *Klaus Elgas*
- Freitag, den 15. März 2019** „Aua, das tut weh!“ Iescht Hëllef mat *Klaus Elgas*
- Freitag, den 29. März 2019** **Bastelen fir Ousteren**
- Freitag, den 26. April 2019** „Geschwëster“ mat *Jeannine Schumann*
- Freitag, den 10. Mai 2019** „Mat Bewegung duerch den Dag“ mat *Martine Majerus*
- Samstag, den 25. Mai 2019** **10 JOER-FEIER BABYKREES-HENGISCHT**  
zu Lëllgen am Sënnesräch
- Freitag, den 7. Juni 2019** Mammendag an Auswertung
- Freitag, den 28. Juni 2019** Ofschlooss mat de Bénévolen ëm 19.30 Auer



## E puer Biller vun eiser Banneux-Wallfahrt 2018



### Pastoralteam Por Clief St Benoît:

abbé Jos ROEMEN



921087 621748866



roemenj@pt.lu

abbé Jempy SCHULLER



920592 / 661194415



schullerj@gmail.com

Josée SIMON-CLESEN, catéchète titulaire



621740772



josee.simon@cathol.lu

Francis HELM Sekretär



26910110 / 957705



francis.helm@cathol.lu

### Nächste Porbüro:

**Cliärref** am Porheem: ëmmer Méindes vun 10,30 - 11,45 a vun 14,15 - 16 Auer  
**Héinescht** am Por-Center: Daades, de 16. Oktober vu 14,00 - 15,00 Auer